

Nachhaltigkeit

26. FEBRUAR 2025

Nachhaltigkeit und Verantwortung entlang der Lieferketten werden immer wichtiger. Wir geben Ihnen praxisnahe Einblicke in die Herausforderungen und Chancen eines nachhaltigen Einkaufs. Freuen Sie sich auf praxisorientierte Impulse, wertvolle Best Practices und die Gelegenheit, sich direkt mit Expertinnen und Experten auszutauschen. Die Veranstaltung richtet sich an Geschäftsführung, Einkauf und Nachhaltigkeitsmanagement.

ihk.de/oldenburg/nachhaltigereinkauf



© h3design - stock.adobe.com

© Day Of Victory Stu - stock.adobe.com

Anmeldung unter:
ihk.de/oldenburg/veranstaltungen

Veranstaltungen

KOSTENFREI FÜR MITGLIEDSFIRMEN DER IHK

Praxisnah unterstützen wir Sie bei der Bewältigung Ihrer betrieblichen Herausforderungen. Dabei kooperieren wir mit Wirtschaftsförderungen, regionalen Arbeitgeberverbänden und erfahrenen Referentinnen und Referenten. Unsere Angebote sind als Online-Veranstaltungen bzw. als Veranstaltungen an verschiedenen Orten im Oldenburger Land geplant. Für Mitgliedsfirmen der IHK ist die Teilnahme kostenfrei.



AUSGABE 25
DEZEMBER 2024

Die E-Rechnung kommt!

Die Einführung der E-Rechnung kommt zum 1. Januar 2025 auf alle Unternehmen zu. Dann müssen sie in der Lage sein, strukturierte elektronische Rechnungen empfangen zu können.
[Weiter auf Seite 2!](#)



Die nächsten Termine:

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungen (kostenlos und zum Teil online)
15.01.25	ab 9:00 Uhr	"Yes, you can!" - Import- und Exportberatung*
21.01.25	10:00 - 11:30 Uhr	Veranstaltungsreihe "mIT Sicherheit Ausbilden" (Teil 1)
22.01.25	15:00 Uhr	Unterstützung durch das Welcome Center der IHK
23.01.25	ab 10:00 Uhr	Sprechtage Nachfolge*
29.01.25	15:00 Uhr	Der Weg zum Qualitätssiegel TOP AUSBILDUNG
12.02.25	ab 10:00 Uhr	Gründungssprechtage*
14.02.25	ab 9:00 Uhr	Unterstützung im Krisenfall: Runder Tisch*
19.02.25	15:00 Uhr	Fachkräfteeinwanderungsgesetz: Wege zur erfolgreichen Zuwanderung
19.02.25	ab 9:00 Uhr	Wie kann ich mein Rating verbessern?*
20.02.25	ab 9:00 Uhr	CyberSicherheitsCheck für KMU*
26.02.25	15:00 Uhr	Der Betriebliche Ausbildungsplan
06.03.25	15:00 Uhr	Erfolgreiche Fachkräftegewinnung aus Drittstaaten: Chancen und Herausforderungen für Unternehmen
06.03.25	ab 10:00 Uhr	Gründungssprechtage (im Rahmen des Weltfrauentages)*
10.03.25	10:00 Uhr	Ausbildernetzwerktreffen
20.03.25	17:00 Uhr	IHK-Workshop BWA verstehen und nutzen
04.04.25	ab 9:00 Uhr	Unterstützung im Krisenfall: Runder Tisch*
23.04.25	ab 10:00 Uhr	Gemeinsamer Finanzierungssprechtage mit der NBank*
09.05.25	10:00 - 16:00 Uhr	10. Praxisforum Digitalisierung
13.05.25	15:00 Uhr	Workshop: Ein guter Start in die Ausbildung
21.05.25	ab 9:00 Uhr	CyberSicherheitsCheck für KMU*

* Sprechtag: Wir klären Ihre Fragen in einem vertraulichen Einzelgespräch. Geben Sie bei der Anmeldung bitte die gewünschte Uhrzeit an.

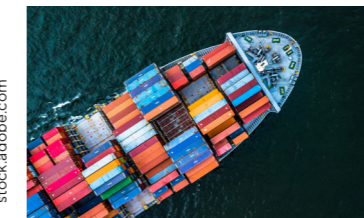
RECHT Mindestlohn steigt



© Robert Kneschke - stock.adobe.com

Am 1. Januar erhöht sich der gesetzliche Mindestlohn. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Sinne des Mindestlohngesetzes müssen dann mindestens 12,82 Euro brutto pro Zeitstunde bekommen. Die Bundesregierung hat damit den Beschluss der Mindestlohnkommission vom Juni 2023 durch Verordnung umgesetzt.
ihk.de/oldenburg/mindestlohn

FAQ Lieferantenerklärung



© Kaiyakan - stock.adobe.com

Sie müssen eine Lieferantenerklärung erstellen oder aktualisieren? Gerade Langzeit-Versionen mit einer Laufzeit von ein oder zwei Jahren laufen häufig mit Ende des Jahres aus. Viele Fragen stellen sich in dem Zusammenhang regelmäßig neu. Was es zu beachten gibt, erfahren Sie in unseren FAQs.
ihk.de/oldenburg/lieferantenerklaerung

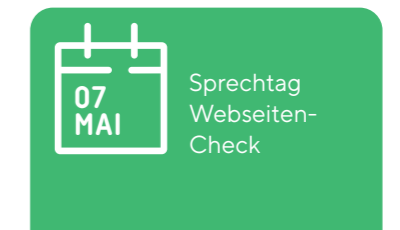
UNTERNEHMENSFÜHRUNG Auf den Notfall vorbereitet?



© theogott - stock.adobe.com

Unternehmerinnen und Unternehmer sollten Vorkehrungen für den eigenen Ausfall treffen. Was würde passieren, wenn man vorübergehend oder ganz ausfällt? Könnte der Betrieb fortbestehen, blieben die Jobs erhalten, wäre die Familie abgesichert? Mit dem „Notfall-Handbuch“ der IHKs kann man sich wappnen.
ihk.de/oldenburg/notfallhandbuch

SAVE THE DATE!



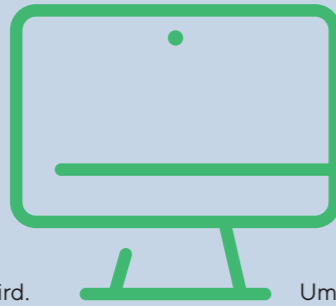
FORTSETZUNG VON SEITE 1: DIE E-RECHNUNG KOMMT!

Wer ist betroffen?

Die E-Rechnungspflicht gilt für alle Unternehmen, die untereinander Geschäfte machen (B2B). Sowohl der Rechnungssteller als auch der Empfänger müssen in Deutschland ansässig sein. Das bedeutet, dass sie ihren Sitz oder eine Betriebsstätte hier haben müssen.

Was ist eine E-Rechnung?

Eine E-Rechnung ist eine Rechnung, die elektronisch in einem strukturierten Format, häufig im XML-Format, erstellt und versendet wird. Sie muss der europäischen Norm für die elektronische Rechnungsstellung (CEN-Norm EN 16931) entsprechen und eine automatisierte Weiterverarbeitung ermöglichen. Formate wie XRechnung und ZUG-FerD sind Beispiele, die diese Anforderungen erfüllen. Wichtig: PDF-Rechnungen gelten nicht mehr als



E-Rechnungen und sind nur noch in einer Übergangsfrist zulässig.

Wann wird die E-Rechnung Pflicht?

Ab dem 1. Januar 2025 müssen alle Unternehmen in Deutschland E-Rechnungen empfangen können. Bis Ende 2027 sind unter bestimmten Vorausset-

zungen Papier- und nicht konforme elektronische Rechnungen weiterhin erlaubt, jedoch nur mit Zustimmung des Empfängers.

Gibt es Ausnahmen?

Umsätze an Privatpersonen oder im Ausland sind nicht betroffen. Kleinunternehmer sollen nicht von der Erstellung einer E-Rechnung betroffen sein, müssen aber ab 2025 E-Rechnungen empfangen können. Auch Rechnungen über steuerfreie Umsätze, Fahrausweise und Kleinbetragsrechnungen (bis 250 Euro) sind von der Pflicht ausgenommen.

Was ist zu tun?

Unternehmen sollten prüfen, ob ihre Buchhaltungssysteme E-Rechnungen unterstützen. Ab 2025 ist es wichtig, ein E-Mail-Postfach für den Empfang von E-Rechnungen einzurichten, um die Rechnungen effizient zu verwalten.

Die E-Rechnung ist ein Schritt in die digitale Zukunft, der viele Möglichkeiten bietet, aber auch Herausforderungen mit sich bringt. Es ist ratsam, sich frühzeitig darauf vorzubereiten! Termine zu unseren kostenlosen Webinaren finden Sie unter ihk.de/oldenburg/e-rechnung.

Ansprechpartner



Nina Griepenburg
0441 2220-417
nina.griepenburg@oldenburg.ihk.de

AUSLANDSGESCHÄFT Hilfe beim Einstieg



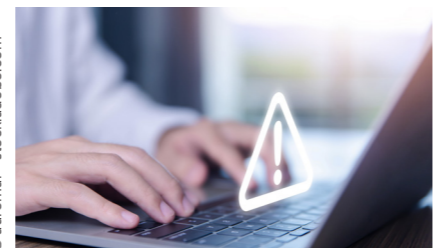
Die Auslandshandelskammern (AHKs) bieten beim Aufbau Ihres Auslandsgeschäfts Beratung an und unterstützen bei der Vernetzung mit den richtigen Partnern. Für Unternehmen, die keinen eigenen Standort im Ausland aufbauen möchten, bieten viele AHKs virtuelle Büros an. So bleiben hohe Investitionen aus. Zusätzlich helfen sie bei administrativen Aufgaben wie Finanz- und Gehaltsabrechnungen im Ausland.
www.ahk.de

HANDEL Biozidprodukte: Neue Vorgaben



Am 1. Januar treten neue Regelungen für den Verkauf von Biozidprodukten in Kraft. Verkäufer von z.B. Insektiziden benötigen eine spezielle Sachkunde und müssen bei bestimmten Produkten Abgabegespräche mit Kunden führen. Für Produktarten wie Holzschutzmittel, sind Abgabegespräche nur bei Privatkunden erforderlich. Dies gilt auch für den Online- und Versandhandel.
ihk.de/oldenburg/biozidprodukte

DATENSICHERHEIT Vorsicht, Phishing!



Immer wieder werden Unternehmen Ziel von sog. Phishing: Betrüger versenden E-Mails, die vermeintlich von der IHK stammen, und fordern zur Aktualisierung von Daten auf. Solche Aufforderungen verschickt die IHK jedoch nicht per E-Mail. Über Phishing erlangte Daten könnten für Angriffe auf Betriebe genutzt werden. Deshalb ist Vorsicht geboten und im Zweifel ein Anruf bei der IHK sinnvoll.
ihk.de/oldenburg/phishing

Ladendiebstahl vermeiden

EINZELHANDEL



Wie beugt man Ladendiebstahl vor? Carsten Vogt von der Polizeiinspektion Oldenburg-Stadt/Ammerland sprach bei der IHK über Methoden von Ladendieben, gab Tipps zur Prävention und zum rechtlichen Vorgehen. Laut

Vogt nutzen Ladendiebe häufig Gegenstände wie Regenschirme, Kinderwagen oder präparierte Taschen, um Waren unbemerkt zu entwenden. Auch vermeintliche Tarnungen als Mitarbeiter oder die

Ablenkung durch inszenierte Beratungsgespräche und gezielt herbeigeführte Stresssituationen seien gängige Taktiken.

Neben allgemeiner Wachsamkeit empfahl Vogt, das Verkaufspersonal gezielt zu schulen, damit sie verdächtiges Verhalten besser einschätzen können. Zudem hob er den Nutzen technischer Hilfsmittel wie Videoüberwachung und einer übersichtlichen Ladengestaltung hervor. Er riet außerdem eindringlich dazu, Diebstähle konsequent anzuzeigen und die Polizei zu verständigen, anstatt Täter eigenmächtig festzuhalten, so seien gefährliche Situationen zu vermeiden.

Anerkannte Berufserfahrung

ANSPRECHPARTNERIN BEI DER IHK

Wer sein Können nicht mit einem Zeugnis nachweisen kann, wird leicht übersehen oder unterschätzt. Doch es gibt ein Validierungsverfahren, mit dem man seine Kompetenzen erfassen und bescheinigen lassen kann. Das Verfahren ist geeignet für Ungelernte und Quereinsteiger mit langjähriger Berufserfahrung, die mindestens 25 Jahre alt sind. Bei der IHK ist Verena Schuster Ansprechpartnerin.



Verena Schuster
0441 2220-455
verena.schuster@oldenburg.ihk.de

CYBERSICHERHEIT: VERANSTALTUNG

An Schutz vor Hackern denken

Hacker machen vor IT-Systemen kleiner und mittlerer Betriebe nicht Halt. IT-Fachleute und Polizei berichten, dass die Fälle von Cyberangriffen in unserer Region zunehmen. Dabei können sie Firmen komplett lahmlegen und sie in den Ruin treiben. Fachleute raten deshalb zu ausreichendem Schutz - aus technischer Absicherung und Aufmerksamkeit, für die sich Geschäftsführung und Belegschaft bisweilen schulen sollten.



Tipps:



**UMSATZSTEUER
UPDATE 2025:
GESETZLICHE NEUE-
RUNGEN UND RICHT-
LINIEN UMSETZEN**



Kostenpflichtiges
Webinar am
11. März 2025,
9 bis 17 Uhr

Impressum:

Herausgeber: Oldenburgische IHK, Moslestr. 6, 26122 Oldenburg, info@oldenburg.ihk.de
Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Torsten Slink
Redaktion: Michael Bruns, Leena Kramer
Gestaltung: ideenredaktion GbR
Fotos IHK-Ansprechpartner: Foto- und Bilderwerk
Redaktionsschluss: 13. November 2024. Dieser Newsletter enthält Erstinformationen; für die Richtigkeit der Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen.

Und sonst so?

Vernetzen Sie sich mit uns!

[ihk-oldenburg](https://www.linkedin.com/company/ihk-oldenburg)
 [IHK Oldenburg](https://www.facebook.com/IHKOldenburg)
 [ihk_oldenburg](https://www.instagram.com/ihk_oldenburg)

Kontakt für Betriebe, die erstmals ausbilden wollen:
0441 2220-487
ihk.de/oldenburg/
ausbildungsberatung